

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwoch, 18 – 20 Uhr, Raum: F9

04.02.2009 Alexandra Schmoranzer, Universität Gießen

„Welchen Einfluss hat Intelligenz auf moralisches Urteilen?“

Abstract:

Vorliegende Studie untersucht den Einfluss von Intelligenz auf 1) das Lösen von konditionalen Logikaufgaben (Modus Ponens) mit neutralem, moralischem oder unmoralischem Inhalt sowie auf 2) die Leistung in einem Test zu moralischem Urteilen. Anhand zweier Intelligenztests wurden eine Gruppe von Teilnehmern mit überdurchschnittlichem IQ-Wert und eine Gruppe von Teilnehmern mit durchschnittlichem IQ-Wert gebildet, die das Verhaltensexperiment am Computer, in dem Antwortzeiten und Fehlerraten erhoben wurden, sowie den Test zu moralischem Urteilen bearbeiteten. Es stellt sich die Frage, ob sich hochintelligente Teilnehmer weniger von moralischen (im Vergleich zu neutralen) Inhalten beim logischen Schließen beeinflussen lassen und ob sie höhere Leistungen im moralischen Urteilen zeigen als durchschnittlich intelligente Teilnehmer. Die Ergebnisse werden unter Beachtung der beiden erhobenen Intelligenzkomponenten (fluid vs. kristallin) diskutiert.